

Dezember 2005, Münchner Merkur Nr. 248

Reineke Fuchs und andere

Auf ihn ist Verlass: Er bringt die Texte zum Klingen, schlürft sie sinnlich aus, lässt sie nahezu greifbar vor uns entstehen. Schauspieler Peter Fricke legt jetzt im Dreierpack Klassisches vor: eine Art Streifzug durch Goethes Leben und Werk - „Zwischenfall ohne Folgen?": Goethes „Reineke Fuchs" sowie ein kleines Organon aus Werken und Briefen Rainer Maria Rilkes. Ergänzt, umrahmt, bereichert wird Frickes Vortrag durch Brahms, Schubert und Debussy. Hörgenuss! □ Itz

„Literarische Klangwanderungen" Peter Fricke liest Goethe und Rilke (Bunuel Grünwald).